



**Regionalverband Heilbronn-Franken**  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

**Beschluss**

**der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung  
am 28.02.2025 in Eppingen-Adelshofen**

---

---

**TOP 5 Bekanntgaben**

---

---

a) RegioStrat

BM Frey berichtet vom ersten bundesweiten Vernetzungstreffen der RegioStrat-Projektgruppen, das am 18.02.2025 in Heilbronn stattgefunden habe. Die Region Heilbronn-Franken habe sich als sehr guter Gastgeber präsentiert, die nächsten Treffen werden jedoch eher im Norden von Deutschland stattfinden. Die Arbeitsgruppen haben in dem vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen geförderten Programm vielfältige Handlungsthemen, die Arbeit der Projekte sei angelaufen und man sei auf einem guten Weg, so BM Frey.

b) Arbeitsgemeinschaft der Regionalverbände (AGRV)

BM Frey nimmt Bezug auf das Treffen der AGRV am 20.02.2025. Hierbei wurde im Beisein von Ministerin Razavi die bisherige Umsetzung der Regionalen Planungsoffensive besprochen. Sollte es neue Informationen geben, wird das Gremium informiert.

c) WHF

BM Frey berichtet von der WHF-Gesellschafterversammlung. Herr Feßler habe im Januar seinen Dienst als Geschäftsführer der WHF angetreten. Die Aufgabenstellung bezüglich Ausrichtung der WHF und einem tragfähigen Finanzierungskonzept, die von der

Verbandsversammlung an die WHF gerichtet wurde, werde mit Nachdruck bearbeitet. Es sei geplant, dass Herr Feßler in der Juli-Sitzung berichtet.

d) Europäische Metropolregion Stuttgart (EMRS)

Die Impulsgruppe der EMRS habe am 13.02.2025 getagt, so Herr Dr. Schumm. Dabei wurden die thematischen Schwerpunkte des nächsten Metropolkongresses im Oktober 2026 besprochen. Eine weitere Sitzung der Impulsgruppe sei für Mai geplant. Der nächste Metropolkongress werde in Reutlingen (Region Neckar-Alb) stattfinden.

e) Leitfaden Hitzevorsorge

Herr Dr. Schumm weist auf die Vergabe der Untersuchungen an das Büro iMA, Freiburg, und deren Gutachten hin. Die Zensusdaten 2022 und weitere Aktualisierungen wurden eingearbeitet. Es gebe auch Verschiebungen bei der Bevölkerungsentwicklung und Siedlungskörpern, die Rückwirkungen auf Luftströmungen bzw. Kaltluftströmungen verursachen. Herr Dr. Schumm lädt die interessierten Kommunen ein, sich die neuen Daten vom Regionalverband Heilbronn-Franken geben zu lassen.

f) Terminplanung

Herr Dr. Schumm geht auf die geplanten Sitzungstermine ein und berichtet, dass die eine oder andere Sitzung wegfallen könnte. Man habe inzwischen mehr Klarheit zu verschiedenen Themen (z. B. das weitere Vorgehen bei den Teilfortschreibungen) und könne daher in den nächsten Wochen entsprechende Informationen an das Gremium weitergeben.